

Umbau der Spiderscheinwerfer auf Relais beim CS0

Aufgrund meiner schlechten Lichtausbeute habe ich mich im Forum umgehört und eine Mischlösung verschiedener Vorschläge umgesetzt.

Ich habe mich dazu entschieden, das Licht jeder Seite (Abblendlicht und Fernlicht) jeweils separat über ein Relais zu schalten und den Strom jeweils separat von der Lichtmaschine zu holen.

Ich habe besorgt :

- 4 Schaltrelais mit eingebauter Sicherung (Hella 4RA OD3510-36 ca. € 6.-)
- ca. 5 m 4 mm dickes rotes Kabel,
- diverse Kabelschuhe (16 Steckschuhe zum Relais, 8 runde Klemmen (pro Relais 1 x Minus , 4 x an Lichtmaschine) in passender Größe
- Kabelreste (z.B. rot und schwarz, 2,5 mm)
- 2 kleine Aluplatten (vorhandene Reste) zur Montage der Relais, in die wir für die Relaisbefestigung jeweils ein kleines Gewinde geschnitten haben.
- Kabelbinder + Wellrohr

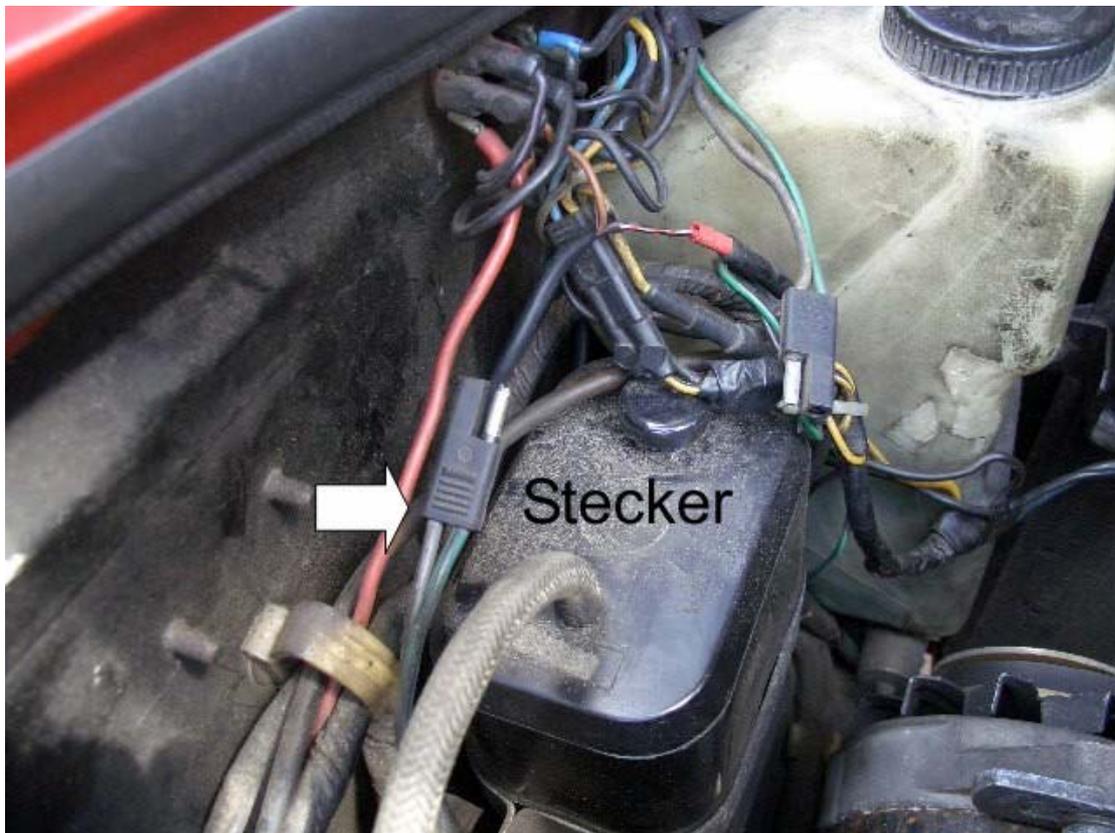


Abbildung 1

Aufsuchen der breiten Gummistecker der Scheinwerfer rechts und links .
Kabelfarbe grün (Fern-) und grau (Abblendlicht) in einem flachen breiten Gummistecker.

Seitenwand links, der Stecker ist oberhalb des Aktivkohlefilters schon auseinandergezogen, oberhalb der Kabelführungsklemme sieht man 2 Stehbolzen.

Umbau der Spiderscheinwerfer auf Relais beim CS0



Abbildung 2

Seitenwand rechts, der Luftfilterkasten ist ausgebaut, der Stecker auseinander gezogen. Rechts sieht man die Halterung der Zündspule.



Abbildung 3

Anfertigen der maßgeschneiderten Relaisplatten rechts und links



Abbildung 4

Ich habe mich bei der Anpassung und Montage der Relaisplatten an vorhandenen Gegebenheiten orientiert, da ich keine Löcher neu bohren wollte.

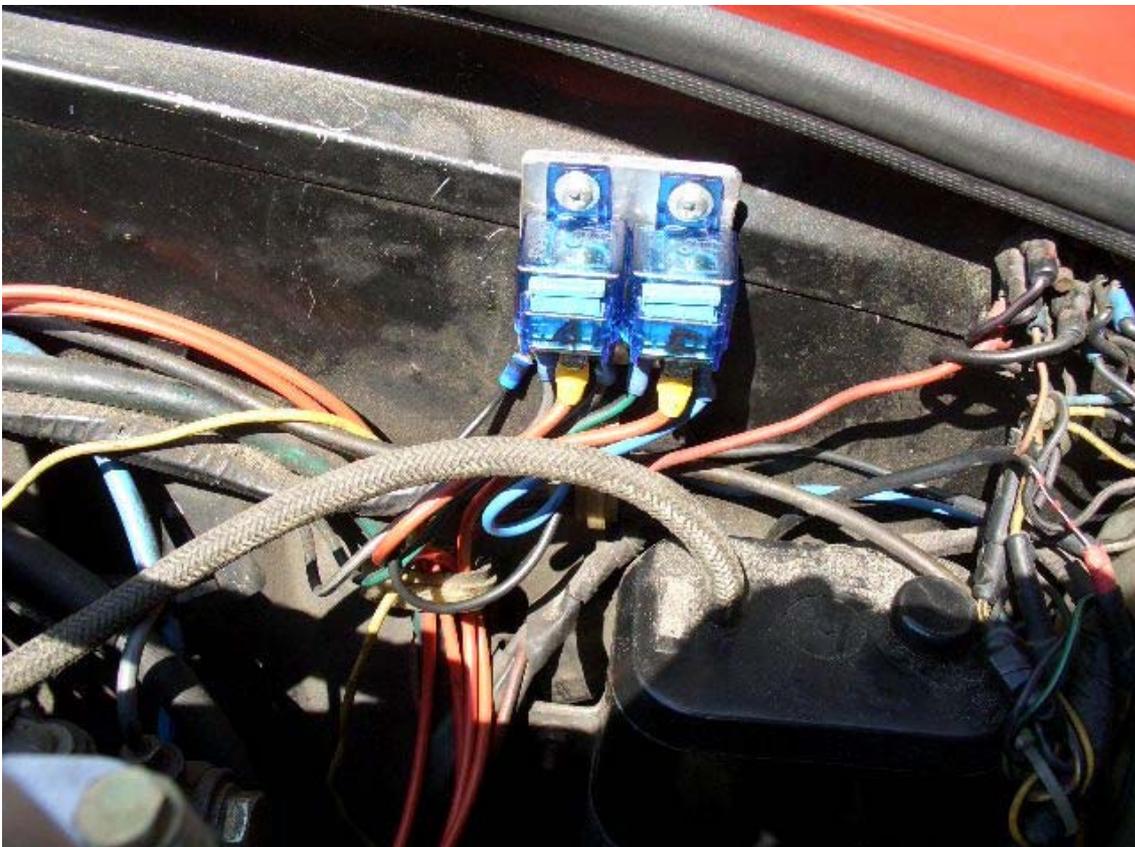


Abbildung 5

Links habe ich die Platte an den beiden ungenutzten Stehbolzen befestigt.



Abbildung 6

Rechts habe ich die Platte mit der hinteren Schraube der Zündspulenhaltung befestigt. Die Rückseite der Platten habe ich mit Moosgummi beklebt.

Anschließend wurden die Relais verkabelt :

4 Anschlüsse am Relais:

- 30 Dauerplus, hier haben wir das rote Kabel angeschlossen, das von der Lichtmaschine kommt.
- 85 kurzes schwarzes Kabel 2,5 mm mit Steckschuh und rundem Flachstecker hier kommt die Masse dran, haben wir an die Schraube gelegt, mit der ich die die Platte befestigt habe
- 86 das Steuersignal, hier wurde das vom Lenkstockscharter kommende Originalkabel befestigt (neuer Kabelschuh an das abgeschnittene Kabel)
- 87 hier geht es weiter zum Scheinwerfer, hier haben wir bis zur Verbindungsstelle zum vorderen Originalkabel ein Kabel blau für Fernlicht , schwarz fürs Abblendlicht mit Querschnitt 2,5 genommen (Kabelreste waren halt noch vorhanden, grün und grau wäre natürlich passender ...☺).

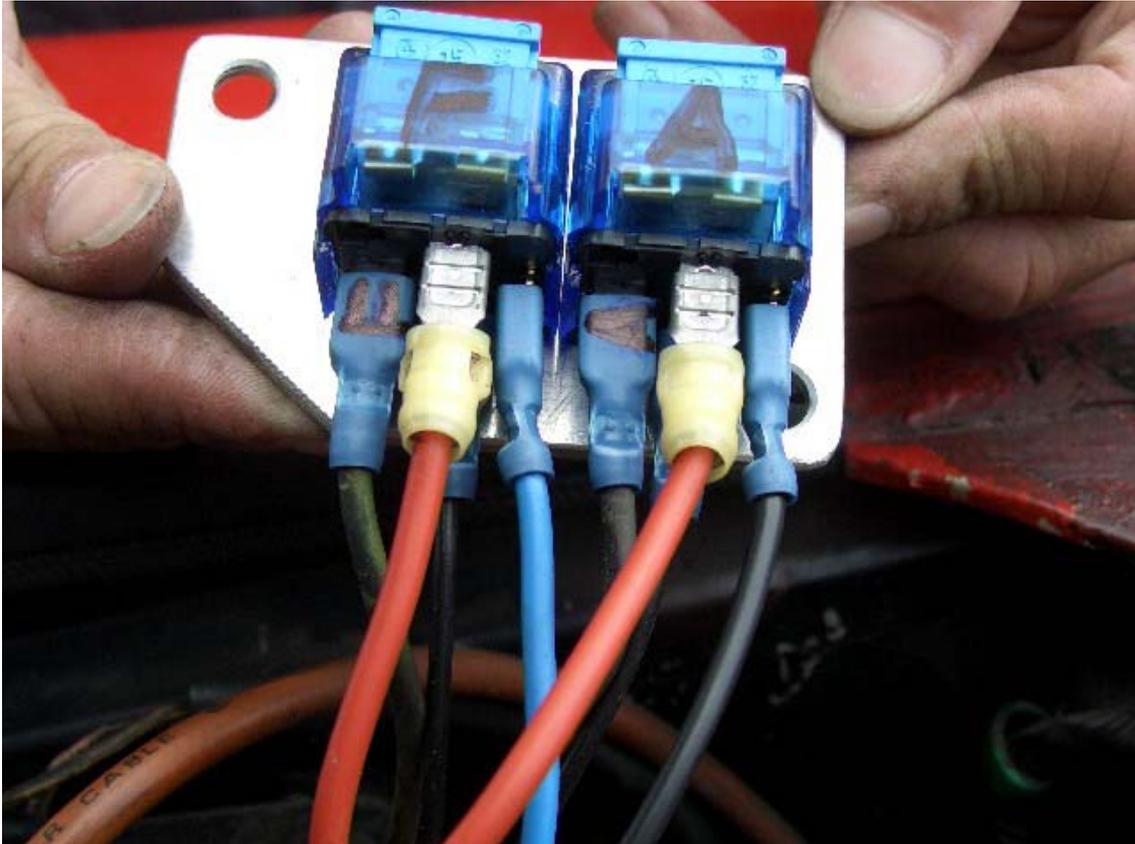


Abbildung 7

Verkabelung der Relais-Anschlüsse, jeweils für Fern- und Abblendlicht
(wir haben die Relais mit A + F beschriftet, um den Überblick zu behalten)

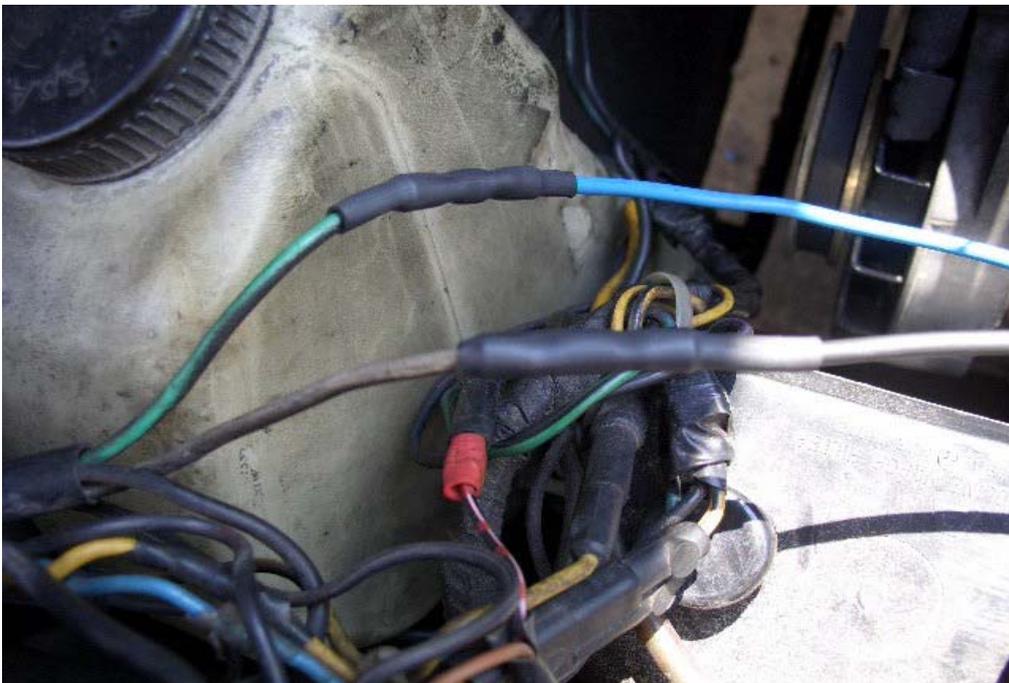


Abbildung 8

Schmerzlicher Moment, die Originalstecker werden abgeschnitten und neu belegt (siehe oben),
nach vorne habe ich die Verbindungen gekrimpt und in einen Schrumpfschlauch gelegt (Leitung von Stecker 87)



Abbildung 9

Den Plusstrom haben wir hinten an der Lima abgezweigt und von der Lima 4 Leitungen separat zu den Relais gezogen, nach rechts habe ich die beiden roten Leitungen in ein Wellrohr gelegt und hinter dem Haubenschloss durchgezogen.



Abbildung 10

Kabel im Wellrohr (noch nicht verklebt)



Abbildung 11
Spritzwand Fahrerseite

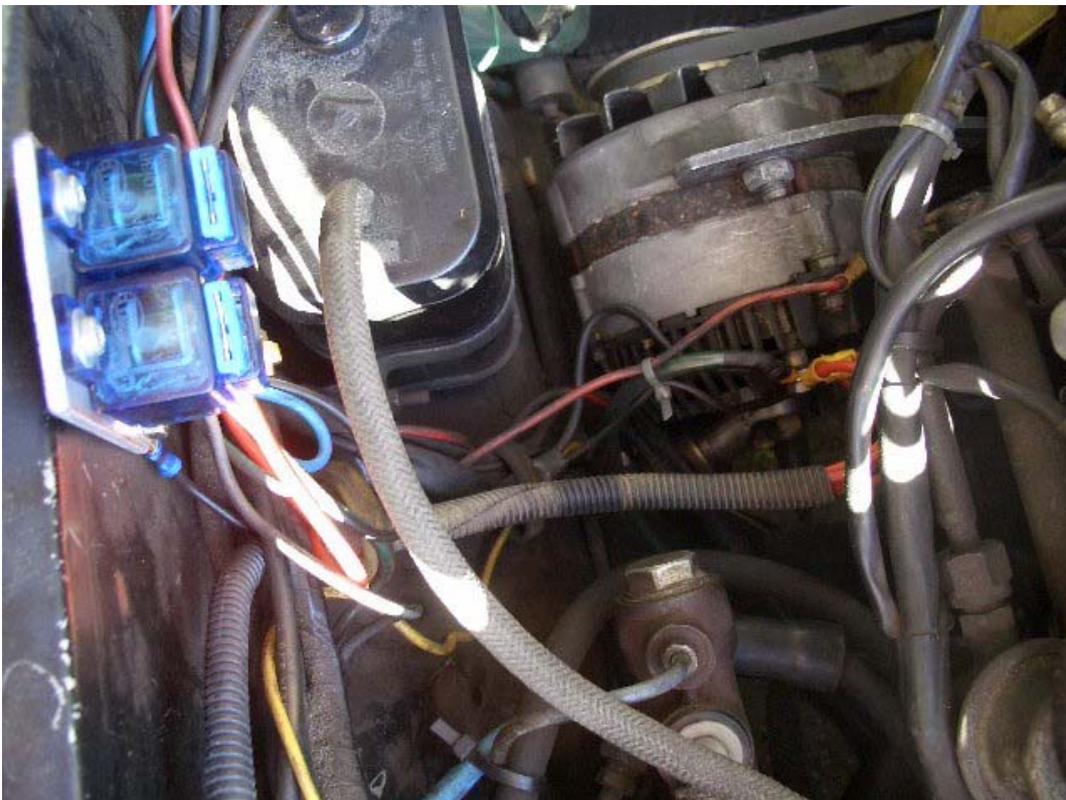


Abbildung 12
Lima mit Wellrohr :
Durch das Wellrohr sind die Kabel gegen Scheuern geschützt und das Ganze sieht recht ordentlich aus.

Umbau der Spiderscheinwerfer auf Relais beim CS0

Beim Basteln sollte die Batterie abgeklemmt sein

Zeitaufwand geschätzte 1,5 – 2 Stunden, beim 2.ten Mal geht es schneller.

Resultat : genial, man erkennt sofort den Zuwachs an Lichtausbeute

An dieser Stelle noch mal ausgiebigen Dank an den Spiderfreund Wolfgang Merkel, der mit mir zusammen den Umbau gemacht hat und mir als Elektriklaien mit Sachverstand, Einsatz und technischem Equipment geholfen hat. Ohne Wolfgang hätte ich mich sicher nicht getraut das Problem anzugehen.

Copyright beim Verfasser, Veröffentlichung oder Weitergabe nur nach Rücksprache

Michael Bartsch dr.bartsch@gmx.de www.fiatspiderclub.de Hamburg, den 05.07.06